

Verehrung der allerseligsten Jungfrau Maria.

Von der Andacht zur Mutter Gottes.

Ueber die Verehrung und Anrufung derselben, an den
Festtagen Mariä vorzüglich zu beherzigen.

Wenn du die Würde betrachtest, zu der die seligste Jungfrau Maria ist erhoben worden, so kannst du wohl keinen Augenblick ansehen, sie als das glücklichste Geschöpf auf Gottes Erde zu preisen, und gegen sie diejenige Hochachtung und Verehrung zu beweisen, die ihr unter allen Sterblichen am ersten gebühret. Ja, Gott der Herr, der mächtig und dessen Name heilig ist, hat große, große Dinge an ihr gethan. Er sah mit Wohlgefallen auf die Niedrigkeit seiner Magd herab, und wählte sie unter Tausenden ihres Geschlechtes zur Mutter desjenigen, durch den uns unglücklichen Adamskindern Heil widerfahren ist. In ihrem geheiligten Schooße ist das ewige Wort des Vaters Fleisch geworden, die Kraft des Allerhöchsten hat sie überschattet, und was aus ihr geboren wurde, das kam vom heil. Geiste. Von

diesem Augenblick an, sagt die Schrift werden sie alle Geschlechter selig nennen! —

Braucht es noch mehr um dich, o Christ! zur Hochachtung und Ehrfurcht gegen Mariam zu ermuntern, die der Himmel selbst so entscheidend begünstigte?

Fliehe also ohne Anstand unter den Schutz der h. Gottesgebärerinn, habe eine recht kindliche Andacht zu dieser zärtlichen Gnadenmutter, achte die große Würde, zu der sie Gott erhoben hat, siehe aber auch auf ihre Tugenden, die sie dir zur Nachfolge hinterlassen hat, dieses ist die Hauptsache bei ihrer Verehrung.

Marianischer Ehrenkranz

zur Lobpreisung der heiligsten Dreifaltigkeit an allen Frauentagen zu beten.

Ehre sei dem Vater,
der Maria vor allen Adamsöchtern zur Mutter seines eingebornen Sohnes aus-
erfahren hat.

Vater unser 10. 10.

1. O Marie, durch Deine unbe-

flechte Empfängniß erhalte uns die Gnade unsere begangenen Sünden reumüthig zu beweinen.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

2. O Maria durch Deine gnadenreiche Geburt erhalte uns die Gnade, immer nach wahrer Seligkeit zu streben und thätig an dem Geschäfte unsers ewigen Heiles zu arbeiten.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

3. O Maria! durch den herrlichen Gruß, den der Engel Dir gebracht, erhalte uns die Gnade, daß unsere Seele mit den Gaben des heil. Geistes angefüllt, ein wahrhaft himmlisches Leben führen möge.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

4. O Maria! durch das unerfaßliche Geheimniß der allerheiligsten Menschwerdung des Sohnes Gottes zu welchem Du so vieles beigetragen, erhalte uns die

Gnade, an dem Heile unserer Brüder mit allem Eifer zu arbeiten.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

Ehre sei dem Sohne,

der Maria, seine vielgeliebte Mutter mit so vielen Gnaden beschenkt.

Vater unser ꝛc.

1. O Maria! die Du diesen unsern anbetungswürdigen Erlöser unter Deinem jungfräulichen Herzen getragen: erhalte uns die Gnade, unsere Herzen niemals durch die abscheuliche Sünde der Unlauterkeit zu entheiligen.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

2. O Maria! liebvollste Mutter, von welcher Jesus unser Heiland ernährt werden wollte: erhalte uns einen heißen Hunger nach dem göttlichen Fleisch und Blut Jesu Christi im heiligsten Sakrament des Altars.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

3. O Maria! Dir war so viele Jahre Derjenige unterthänig, welcher die ewige Weisheit und die Allmacht selbst ist, erhalte uns eine wahre und gänzliche Ergebung in den Willen Gottes.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

4. O Maria! Die Du einen so großen und innigen Antheil an allen Freuden und Leiden Deines geliebten Sohnes hattest: bitt für uns, daß wir in allen Umständen unseres Lebens, Gott unsern Herrn allezeit getreu verbleiben mögen.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

Ehre sei dem heiligen Geiste,
der Maria zu seiner vielgeliebten Braut
auserwählet hat.

Vater unser ꝛc.

1. O Maria! die Du durch besondere Gnade des heiligen Geistes Mut-

ter und Jungfrau zugleich warst; erflehe uns die Gnade, daß wir in allen unsern Handlungen immer eine reine und Gott gefällige Meinung haben mögen.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

2. O Maria! in welcher der heilige Geist, wie in einem Heiligthume geruhet, erhalte uns die Gnade, den innerlichen Einsprechungen des heiligen Geistes immer folgsam zu sein.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

3. O Maria! die Du mit Leib und Seele in den Himmel erhoben wurdest; erhalte uns eine glückselige Sterbestunde, als das Ende eines frommen Lebens.

Gegrüßet seist Du Maria ꝛc.

4. O Maria! die Du zur Königin des Himmels und der Erde auserkoren worden bist; laß uns immer die

Früchte Deines mütterlichen Schutzes genießen.

Gegrüßet seist Du Maria &c.

G e b e t.

Sei uns gegrüßet Maria, Du Tochter Gott des Vaters! Sei gegrüßt, Du Mutter Gott des Sohnes! sei gegrüßt, Du Braut des heiligen Geistes! sei gegrüßt, Du Tempel der allerheiligsten Dreifaltigkeit! Wir loben und preisen die drei göttlichen Personen für die Gnaden, womit sie Dich vom ersten Augenblicke Deiner unbefleckten Empfängniß an, überhäufet, wir bringen Dank und Anbetung dar, den drei göttlichen Personen für die Gnaden, womit sie Dich vom ersten Augenblicke Deiner unbefleckten Empfängniß an, überhäufet; wir bringen Dank und Anbetung dar, den drei göttlichen Personen für die Geheimnisse, welche sie in Dir gewirkt, wir vereinigen unser Lob, anfern

Dank mit der höchsten Anbetung und Liebe, womit Du erhabene Jungfrau, einst auf dieser Welt, und jetzt im Himmel in alle Ewigkeit dem dreieinigen Gott huldigst. Wir freuen uns kindlich über Deine so unaussprechliche Größe und Erhabenheit. Blicke mit Milde auf uns herab, hochbegnadigte Tochter. Dir erhabene Jungfrau, Mutter und Königin des Himmels und der Erde, wollen wir dienen, Dir übergeben wir uns sammt unsern Angelegenheiten des Leibes und der Seele. Trage Du Sorge für uns auf daß derjenige, uns durch Dich wieder aufnehme, welcher durch Dich uns erlösen wollte. Amen.

Drei Ave Maria um ein seliges Ende.

1. Begrüßet seist Du Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeiet unter den Weibern und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus; heilige Maria, Mutter Gottes,

gleichwie Gott der Vater nach der Größe seiner Allmacht Deine Seele auf den würdigsten Thron mit Ehren erhöhet hat, daß Du nach ihm im Himmel und auf Erden die mächtigste bist, also wollest Du mir in der Stunde des Todes beistehen, mich stärken, und von mir alle widerwärtige Gewalt vertreiben. Amen.

2. Begrüßet feist Du Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Weibern und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus; heilige Maria, Mutter Gottes, gleichwie Gott der Sohn nach der Vortrefflichkeit seiner unerforschlichen Weisheit, Dich so künstlich mit Verstand gezieret und ganz erfüllet hat, daß du über alle Heilige die größte Erkenntniß der heiligsten Dreieinigkeit hast; also wollest Du mich in der Stunde des Todes erleuchten mit dem Lichte des Glaubens und der Erkenntniß, damit mein Glaube nicht durch Unwissen-

heit oder irgend einen Irrthum angefochten werde. Amen.

3. Begrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus; heilige Maria Mutter Gottes, gleichwie der heilige Geist die Süßigkeit seiner Liebe Dir gänzlich eingegossen und Dich so lieblich und sanftmüthig gemacht hat, daß Du nach Gott die süßeste und gütigste bist; also wollest Du in der Stunde meines Todes mir beistehen, und meiner Seele die Süßigkeit göttlicher Liebe eingießen, damit mir aus Liebe alle Pein und Bitterkeit des Todes süß werde. Amen.

Von dem Marianischen Rosen- franz.

Der Rosenfranz ist eine Wiederholung des englischen Grußes mit dem inzwischen gesez-

ten Vater unser und einigen andächtigen Betrachtungen über die merkwürdigsten Geheimnisse des Glaubens. Der Name Rosenkranz will so viel sagen, als daß er ein recht schönes Gebet sei, welches, wenn es mit wahrer Andacht verrichtet wird, Jesu und Maria sehr wohlgefällig ist. Es ist eingeführt worden, damit die Andacht zur Mutter Gottes noch mehr verbreitet und die guten Leute, besonders diejenigen, die nicht lesen können, auf eine leichte Art an die vorzüglichsten Geheimnisse des Glaubens erinnert würden. Eigentlich ist diese Art zu beten eine Nachahmung des Psalter Gebetes. Nach dem frommen Gebrauche vieler Christen, welche täglich die hundert und fünfzig Psalmen Davids, davon jedes Ave Maria einen vorstellte, wenigstens vorstellungsweise zu beten.

Die freudenreichen Geheimnisse.

1. Den Du o Jungfrau vom heil. Geist empfangen hast.
2. Den Du o Jungfrau zu Elisabeth getragen hast.
3. Den Du o Jungfrau geboren hast.

4. Den Du o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast.

5. Den Du o Jungfrau im Tempel gefunden hast.

Die schmerzhaften Geheimnisse.

1. Der für uns Blut geschwizet hat.

2. Der für uns ist gezeißelt worden.

3. Der für uns mit Dörnern ist gekrönet worden.

4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.

5. Der für uns ist gekreuziget worden.

Die glorreichen Geheimnisse.

1. Der von den Todten auferstanden ist.

2. Der in den Himmel aufgefahren ist.

3. Der uns den h. Geist gesendet hat.

4. Der Maria in den Himmel aufgenommen hat.

5. Der Maria im Himmel gekrönet hat.